

## Siegergrüße ans Krankenbett

Bayernliga-Volleyballer  
sichern den Klassenerhalt

**SV Lohhof II**

**SC Freising .....0:3**

**Freising ■** In Freising kann man auch in der kommenden Saison Bayernliga-Volleyball sehen. Der SC Freising machte zwei Spieltage vor Saisonende mit einem 3:0-Sieg beim SV Lohhof II endgültig den Klassenerhalt perfekt. Trainer Falk Ullmann konnte den Erfolg gar nicht live miterleben. Seit Freitag weilt er wegen akuter Bandscheibenschmerzen im Krankenhaus. Per SMS wurde er über die Zwischenstände informiert.

Für den Sportclub war der kurzfristige Ausfall von Ullmann ein Schock, „doch wir haben ihn positiv verarbeitet und für Falk eine gute Leistung abgeliefert“, sagte Dejan Jankovic, der den Trainer im wichtigen Abstiegsduell vertrat. Der Trainerassistent verzichtete deshalb selbst auf einen Einsatz, „zumal wir mit zwölf Akteuren anreisen konnten und keine Personalsorgen hatten“. Der erste Satz war umkämpft. Lohhof lag stets in Front, doch der SCF hielt dagegen, wobei Qurin Würschinger seine Angreifer gut einsetzte.

Dann kam der große Auftritt von Tom Gailer, der beim SV Lohhof die Zweitliga-Frauenmannschaft trainiert und für den SC Freising spielt. Gailer wurde von Jankovic beim Stand von 24:24 als Aufschläger gebracht und versenkte prompt zwei Angaben unerreichbar ins Lohhofer Feld. Gailer blieb im Spiel und wurde so etwas wie der „Matchwinner“. Seine Aufschläge, eine Klasse-Annahme und klug vorgetragene Angriffsschläge prägten den weiteren Verlauf der Begegnung. Freising trat auch im zweiten Satz mit größerem Selbstvertrauen auf und behielt mit 25:21 die Oberhand. Lohhof erholte sich davon nicht mehr. Die Freisinger, die kurioserweise neben Gailer acht weitere ehemalige Lohhofer Akteure im Aufgebot hatten, spielten im dritten Satz wie aus einem Guss. Man zog schnell davon und konnte dem im Krankenhaus mitfiebernden Trainer schließlich die Sieg-SMS vom 25:18 übermitteln. „Das tat gut, jetzt kann ich mich wieder meiner Genesung widmen“, ließ der zufriedene Trainer vom Krankenbett verlauten. *fv*